



Annette Schröder  
Hemsener Weg 17  
29640 Schneverdingen  
Tel. 05193-807054  
Mail: SchroederAnnette@aol.com

Schneverdingen, 09.02.2010

## Pressebericht **Fechtclub Soltau in Uetze bei den Offenen Bezirksmeisterschaften**

Im Rahmen des 125-jährigen Bestehens des VfL Uetze veranstaltete die Fechtabteilung des VfL Uetze die offenen Bezirksmeisterschaften des Fechtbezirks Hannover. Rund 150 Fechter aus dem gesamten Norddeutschen Raum kämpften mit dem Florett, Degen oder Säbel um die Meisterehre. Mit 7 Aktiven war der Fechtclub Soltau angereist und konnte sich am Ende über 4 Medaillen freuen.

Und gleich zu Beginn des Turniers zeigte der jüngste FC-Fechter sein Können. Jan Philip Haase startete bei den Schülern des Jahrgang 2000 und musste sich mit dem Florett gegen 10 Fechter behaupten. Mit Leichtigkeit durchschritt er die Vorrunde und stand als Zweitplatzierter in der Direktausscheidung. Hier hatte er im Viertelfinale ein Freilos und sah sich nun im Halbfinale Malte Heuß vom MTV Soltau gegenüber. Problemlos konnte Jan Philip dieses Gefecht mit 5:1 für sich entscheiden und stand im Finale. Dort wartete Leon Rotard, ebenfalls vom MTV Soltau, auf ihn. Und zum ersten Mal an diesem Tag zeigte Jan Philip Nerven, focht unkonzentriert, die Angriffe waren zu ungenau und er musste sich mit 1:5 geschlagen geben. Somit belegte er am Ende den 2. Platz und nahm freudestrahlend die Silbermedaille in Empfang.

Nachdem die Florettfechter ihre Meister ermittelt hatten, ging es mit dem Säbel weiter. Für den Fechtclub startete Marie Schröder in der B-Jugend/Jg.1997. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl im Säbel wurden hier alle Altersklassen zusammgelegt und jeder gegen jeden gefochten. So hatte es Marie auch mit männlichen und erwachsenen Gegner zu tun. Davon ließ sie sich aber nicht einschüchtern und zeigte tolle Gefechte auf der Planche. Gegen die älteren Fechter musste sie einige Niederlagen einstecken, die sich aber auf ihr späteres Ergebnis nicht auswirkten, da eine nach Altersklassen getrennte Wertung stattfand. Somit wurde Marie unangefochten Bezirksmeister und stand ganz oben auf dem Treppchen.

Parallel zu dem Säbelwettkampf hatten die Degenfechter ihr Turnier begonnen. Bei den Aktiven zeigte Denny Habermann (Jg.86) bei seinem erst zweiten Turnier eine deutliche Leistungssteigerung. In einer Vorrunde mit 10 Fechtern gelangen ihm 4 Siege und bei zwei Gefechten musste er sich knapp mit 4:5 geschlagen geben. Bei ihm hatte sich das intensive Training in den letzten Wochen sehr positiv ausgewirkt und Denny belegte am Ende den tollen 6. Platz.

Ebenfalls eine beeindruckende Leistung zeigte seine Vereinskameradin Madlen Fechner (Jg.94) in der A-Jugend. Trotz langer Wettkampfpause und Trainingsdefizite gewann sie ein Gefecht nach dem anderen. Erst beim letzten Gefecht gegen Marcella Seide vom MTV Braunschweig wurde sie etwas unkonzentriert und übermütig. Trotz einer 3:1 Führung ging dieses Gefecht mit 4:5 für Madlen verloren. Somit hatten beide Fechterinnen jeweils eine Niederlage zu verbuchen und mussten in einem Stichkampf um den Turniersieg erneut gegeneinander antreten. Zuerst schien das Gefecht bis zum Stand von 2:3 ausgeglichen. Doch dann bestach die Braunschweigerin mit ihrer Routine und Madlen unterlag diesen Finalkampf mit 3:5. Dennoch war sie überglücklich über diesen etwas unerwarteten aber hoch verdienten 2. Platz.

In der männlichen A-Jugend schickte der FC drei Fechter auf die Planche, die es mit einem starken Teilnehmerfeld zu tun hatten. Für Jonas Hartmann (Jg.94) lief es leider von Beginn an nicht so gut. Obwohl er verstärkt mit dem Degen trainiert hatte, musste er sich etliche Male geschlagen geben. Dies mag auch daran liegen, dass er noch zu wenig Wettkampferfahrung mit dieser Waffe hat. Dennoch gelang ihm ein Sieg und landete somit auf dem 7. Platz. Besser lief es für Lukas Schröder (Jg.95), der von Beginn an konzentriert focht und vier Gefechte für sich entscheiden konnte. Doch dann wurde er leichtsinnig und musste einige vermeidbare Niederlagen einstecken. Für Lukas bedeutete dies am Ende der 5. Platz.

Erneut war es Christopher Janß (Jg.95), der mit seiner Lieblingswaffe auftrumpfte und in dieser Runde sein Können bewies. Mit nur einer Niederlage im Gepäck stand er zum letzten Gefecht auf der Planche. Nur mit einem erneuten Sieg konnte er dieses Turnier noch gewinnen. Aber die Luft war raus, Christophers Angriffe gingen ins Leere, sein Kontrahent behielt die Oberhand und gewann dieses Gefecht. Dennoch konnte Christopher mit seiner Leistung zufrieden sein, belegte er einen erfolgreichen 2. Platz.

Hinten, von links: Christopher Janß, Denny Habermann, Jonas Hartmann

Vorne, von links: Lukas Schröder, Madlen Fechner, Marie Schröder, Jan Philip Haase

